Geschrieben am 11.08.2017 von Fürchtemich vor Mirselber im Deutschen Schriftstellerforum



## Friedrichline

Zitat: Hi Fürchtemich!

Mit den Regenwürmern hast Du mich gleich gehabt, ich mag die Kerle/Kerlinnen und freu mich immer wenn ich einen von ihnen in meinem Garten sehe.

Du magst Regenwürmer? Schräg. :-)

**Zitat:** Dein Text liest sich flüssig, der Wechsel des Geschlechts (im Text) hat mich Anfangs verwirrt, passt aber gut zum Thema.

Es ist die Sicht gemeint, die man auf eine/n Hermaphrodit hat. Was soll man sich denn denken? Er/Sie? Ist aber im Text nicht so besonders gut gelöst, finde ich.

**Zitat:** Zum zweiten Teil der Story: Meinst Du mit Hermaphrodit eine Transgender Person? Da gibts einen Unterschied (ja, ich hab in Wikipedia nachgesehen, bin ja auch nur Bassist ;-) ), ich bin mir nicht sicher ob der Ausdruck so passt.

Ich habe mich von einem Film über https://de.wikipedia.org/wiki/Hijra inspirieren lassen und meine damit Personen, die körperlich beide Geschlechter haben. Also keine Transgender - Personen usw. Das Thema verwirrt mich zu sehr und mir ist nicht immer klar, wer jetzt was sein möchte. Der Text ist außerdem 2010/11 zustande gekommen. Zu der Zeit wurde noch nicht so öffentlich über Intersexualität, Transgender usw. debattiert.

**Zitat:** Beim Wort "Mäulchen" stellen sich bei mir immer alle Haare auf, das ist aber REIN SUBJEKTIV, ich weiß auch nicht warum.

Sorry, wenn dir das nicht gefällt. Mit Mäulchen ist noch der Regenwurm gemeint, nicht der Mensch, von dem nachher die Rede ist. Vielleicht sollte ich das weglassen. Ich denke, ich habe mich da möglicherweise in die Kinderwelt geflüchtet, weil ich mich von dem Thema doch überfordert fühlte, ich aber trotzdem einen gesellschaftlichen Beitrag leisten wollte.

**Zitat:** Cooler Text, mehr davon!

Liebe Grüße Martin

Danke für dein Feedback.

Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).